

unternehmen wollen, muß es bald geschehen. Glaubst du, daß wir uns auf diese Delawarin verlassen können?“ — „Warum nicht können?“ fragte das Mädchen. „Wah-ta-wah auch Gefangene sein; Gefangene sich helfen müssen. Nicht gut, wenn jetzt mehr sprechen. Tochter bei Vater bleiben. Wah-ta-wah kommen und Freundin besuchen — dann sagen, was thun sollen.“ Dies wurde leise, aber nachdrücklich gesprochen. Dann verließ Wah-ta-wah die Gesellschaft und begab sich ruhigen Schritts nach ihrer Hütte.

Sechstes Kapitel.

Die Geheimnisse des schwarzen Kastens.

Als die Archenfahrer nach jenem vergeblichen Versuche, die entweichende Hetty einzuholen, wieder im Kastell eintrafen, fanden sie dort alles, wie sie es verlassen hatten, und begaben sich bald zur Ruhe. Judith konnte fast die ganze Nacht kein Auge schließen, so schmerzlich bekümmerte sie die Sorge um ihre arme Schwester; dagegen sanken Wildtöter und der Delaware, dank ihrer gesunden Waldnatur, sogleich in tiefen Schlaf. Zwar standen sie ein paarmal in der Nacht auf und hielten sorgfältig Umschau auf dem See, entdeckten aber nirgends etwas Beunruhigendes, worauf sie wieder zu ihrem Lager zurückkehrten.

Noch bevor sich die Sonne über den östlichen Hügeln zeigte, waren schon alle drei Kastellbewohner munter. Chingachgook stand eben im Begriff sich anzukleiden, als Wildtöter in die Kajüte der Arche trat, wo beide geschlafen hatten, und seinem Freunde eine leichte Sommerkleidung, die Gutter gehörte, mit den Worten zuwarf: „Judith hat mir das für dich gegeben, Häuptling, denn die Vorsicht verbietet durchaus, daß du dich in deinem Kriegsschmucke zeigst. Ich weiß, es ist gegen deine Gaben, Jacke und Beinkleider zu tragen, aber bedenke, daß es sich um Wah-ta-wahs Befreiung handelt.“ — Die Schlange sah den Kleidertrödel mit großem Widerwillen, ja mit Abscheu an, überzeugte sich aber bald von der Notwendigkeit, seine Glieder in diese Verhüllung einzuzwängen, und stand nun, mit Ausnahme der Farbe von Gesicht und Händen, auf einmal als civilisierter Mann da.

Beim Frühstück war das Kleeblatt still und nachdenklich, bis sich Judith aufraffte und ein Gespräch begann: „Es wäre schrecklich, Wildtöter, wenn meinem Vater ein ernstliches Unglück widerföhre! Wir